



DURASIL[®] 791

1K-Fassadendichtstoff auf Silikonbasis

- neutral vernetzend
- niedrmodulig, sehr hohe Bewegungsaufnahme (ISO 11600 - F&G - 25 LM)
- sehr gute Eigenhaftung auf nahezu allen bauüblichen Untergründen
- sehr gute Witterungsbeständigkeit
- hohe Beständigkeit gegen UV-Strahlung

Eigenschaften und Anwendungsgebiete

Universell auf vielen Werkstoffen einsetzbarer, mit Luftfeuchtigkeit aushärtender Silikondichtstoff für die sichere und witterungsbeständige Abdichtung von Anschluß- und Baudehnungsfugen mit starken Dehn- und Stauchbewegungen. Verwendbar im Innen- und Außenbereich, insbesondere für die Abdichtung von

- Fassadenelementen wie Fenster und Türen, Fertigbauteilen,
- von hochbelasteten Baudehnungsfugen zwischen Beton- oder Porenbetonelementen.

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen grundsätzlich trocken, tragfähig sowie staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sein. Je nach Art vorhandener Verunreinigungen empfiehlt sich der Einsatz entsprechend geeigneter Reinigungsmittel. Auch lose Anhaftungen wie z.B. Zementschlämme, Rost, Zunder, Reste von Farbanstrichen oder alten Dichtstoffen können die Haftung beeinträchtigen und müssen daher gründlich entfernt werden. Die Abdichtung hoch belasteter Anschluß- oder Baudehnungsfugen muß im Sinne der DIN 18540 erfolgen.

Auf vielen gängigen Untergründen kann ohne spezielle Grundierungen oder Primer gearbeitet werden. Bei stark bewegungsbelasteten Fugen in porösen Baustoffen und bei Haftflächen mit niedriger Eigenfestigkeit wird der Einsatz von ARA Primer P für die Haftflächenvorbehandlung empfohlen.

Bei der Sanierung von Fugen gelten die gleichen technischen Anforderungen wie bei einer Erstverfugung. Entsprechende Hinweise sind im IVD-Merkblatt Nr. 28 „Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade“ publiziert und gelten als Stand der Technik.

Verarbeitung

Für sauberen Fugenabschluß Fugenränder abkleben. Fugen mit geschlossenzelligen Rundschnüren hinterfüllen. Dreiflankenhaftung vermeiden. Auf kritischen (z.B. Naturstein, beschichtete Werkstoffe) oder nicht bekannten Untergründen Vorversuche zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit vornehmen. Haftungsabweisende Materialien wie z.B. Polyethylen, Polypropylen, Silikon, Teflon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM sowie bitumen- oder teerhaltige Untergründe sind als Haftflächen ungeeignet.

Dichtstoff gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen. Anschließend unter Anwendung von Glättmittel (ARAGLIDE Glättmittel-Konzentrat, mit Wasser verdünnt) mit geeigneten Werkzeugen glätten und ggfs. verwendetes Abklebeband entfernen. Verunreinigungen an angrenzenden Baustoffen durch Glättmittel vermeiden bzw. durch Abspülen mit Wasser entfernen. Werkzeuge mit ARA[®] Reiniger von noch nicht abgebundenen Dichtstoffresten säubern.

ARA[®] Durasil 791 ist mit vielen gängigen Anstrichsystemen für den Fassaden- und Fensterbereich verträglich im Sinne der DIN 52452-4. Wegen der Vielzahl existierender Produkte sind aber Eigenversuche erforderlich. Ein Übersteichen von ARA[®] Durasil 791 ist nicht möglich.

Die Einhaltung von für den vorgesehenen Verwendungsbereich geltender einschlägiger Technischer Regelwerke, Normen und Sicherheitsbestimmungen sind für eine fachgerechte Verarbeitung unumgänglich.



Technische Daten

Materialbasis:	Silikon, neutral vernetzend
Farbtöne:	weiß, grau, schwarz
Viskosität:	pastös, standfest
Extrusionsrate:	220 g/Min.
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,5 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +40 °C
Hautbildungszeit:	20 Min. [1]
Klebfreiheit:	30 Min. [1]
Durchhärtung [1]:	ca. 2 mm/24h [1]
Volumenänderung:	< 5 %
Shore-A-Härte:	ca. 30 °Shore-A, nach vollständiger Aushärtung
Dehnspannungswert ISO 8339:	0,35 N/mm ²
Bruchdehnung (ISO 8339):	ca. 380 %
Rückstellvermögen:	> 70 %
Zulässige Gesamtverformung:	25 %
Temperaturbeständigkeit:	bis +150 °C (nach vollständiger Aushärtung)
Haltbarkeit:	mind. 12 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde
Lagerbedingungen:	trocken, kühl, ca. +5 °C bis +25 °C

[1] Die Reaktionszeiten sind abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Die Angaben beziehen sich daher auf 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % bei freiem Austausch mit der Umgebungsluft.

Sicherheitshinweise

Hinweise zur sichern Handhabung und Entsorgung siehe Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

Haftungsbeschränkungen:

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben werden aufgrund der bei GANS-Chemie GmbH vorliegenden Erfahrungen und Kenntnisse nach bestem Wissen gemacht, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Da GANS-Chemie GmbH keinen Einfluss auf die Verwendungsart Ihrer Produkte und auf die Bedingungen hat, unter denen sie eingesetzt werden, ist trotz dieser Produktinformationen vor einem Einsatz unbedingt die Durchführung von Versuchen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Produkte von GANS-Chemie GmbH für die spezifische Verwendung durch den Kunden in vollem Umfang geeignet sind. GANS-Chemie GmbH gewährleistet daher nur, dass die Produkte den aktuellen Produktbeschreibungen entsprechen.

Für eine bestimmte Verwendungseignung oder bestimmte Eigenschaften der Produkte haftet GANS-Chemie GmbH nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich zugesichert wird. Jede weitere Gewährleistung durch GANS-Chemie GmbH ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche des Kunden und die entsprechenden Gewährleistungspflichten von GANS-Chemie GmbH beschränken sich auf die Lieferung von Ersatz für mangelhafte Produkte oder Rückerstattung des Kaufpreises. Eine Haftung von GANS-Chemie GmbH für Zufalls- oder Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Vorschläge zur Produktverwendung sind nicht als Verleitung zur Verletzung von Rechten Dritter aufzufassen.

2015-09 - Änderungen vorbehalten! - Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.